

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Liederbuch der Getreuen in Jever**

**Bader, Franz**

**Berlin, 1897**

28. Ein Lenzlied.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-4713**



28.

## Ein Lenzlied.



Mel.: „Wohlauf, die Luft geht frisch und rein.“

Wenn jubelnd ruft ein Lerchenlied  
Natur zu neuen Bahnen,  
Und durch die weiten Lande zieht  
Ein selig Osterahnen,  
Wenn wieder lockt die Nachtigall  
Aus duftigen Verstecken,  
Grüßt Deutschland voller Jubelschall  
Bismarck, den Frühlingsrecken.

Ja, Bismarck war ein Frühlingsheld  
Und blieb es ohne Wanken,  
Es sproßt in seines Geistes Welt  
Von tausend Lenzgedanken.  
Im Haupt der Märzgewitter Glut,  
Hei, wie die Blitze schlugen,  
Die nicht allein Vernichtungswut,  
Auch Zukunftskeime trugen.

59

Des Volkes Herz war ihm vertraut  
Bis in die tiefsten Falten,  
Und was er frühlingstfroh geschaut,  
Das wußt' er zu gestalten.  
Denn seines Geistes Blitzstrahl schmolz  
Der Zwietracht Hagelschlossen,  
Der alten Kaisereiche Holz  
Stand neu in grünen Sprossen.

Drum wenn der Maiwein Herzen schwellt,  
Und sich beblümt die Halde,  
Dann klingt's: Glückauf, Du Frühlingsheld  
Im alten Sachsenwalde!  
Mög' Dich noch oft, Du deutscher Hort,  
Der junge Lenz besuchen  
Mit Nachtigallenlenzafford  
Im Schatten Deiner Buchen!

Georg Barthel Roth  
in Köln.





29.

## Ein Volkslied zum 1. April.\*



Mel.: „Prinz Eugenius, der edle Ritter.“

Wißt ihr, welcher Tag ist heute?  
Wißt ihr, welche Blume streute  
Uns der erste des April?

Als vor zweiundachtzig Jahren  
Sturm kam in die Welt gefahren  
Und sie weckte laut und schrill?

Als der Kaiser der Franzosen  
Den „Kongreßlern“ in die Hosens  
Jagte neuen Schrecken ein?  
Mußten da das Zanken lassen,  
Schnell nach ihren Speeren fassen  
Und den alten Bund erneun.

Damals aus dem märk'schen Sande  
Sproßt' dem deutschen Vaterlande  
Seines Ruhmes schönstes Reis;  
Junker Bismarck ward geboren,  
Uns zum Retter auserkoren,  
Aller Deutschen Stolz und Preis.

\* Aus „Herzblut, neue deutsche Lieder“, Verlag von Paul Moedebeck, Berlin W30.